

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport/ Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) im Sport

Der Schleswig-Holsteinische Volleyball-Verband (SHVV) bietet in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) seit dem Jahr 2003 jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport zu absolvieren.

Profil und Aufgabenbereiche der Stelle

Dem SHVV gehören rund 100 Mitgliedsvereine und 10.000 aktive Sportler an. Die Schwerpunkte der Verbandsarbeit liegen in der Leistungssportförderung im Beach-Volleyball, der Durchführung einer eigenen Beachserie, der Organisation des Erwachsenen- und Jugendspielbetriebs, der Ausbildung von Trainern und Schiedsrichtern sowie der Jugendarbeit inkl. Schulsport-AGs.

Die möglichen Einsatzfelder sind vielfältig und können je nach Interesse und Qualifikation der jeweiligen FSJlerInnen/ BFDlerInnen gewählt werden. Schwerpunkt der Arbeit soll die Unterstützung des SHVV im Rahmen der Jugendarbeit sein, dazu zählen u.a.

- Betreuung des Schulprojekts „Kleine Riesen gesucht!“ inkl. der Durchführung von AGs und Turnieren
- Unterstützung der Vereine beim Ausbau der LSV-Projekte „Schule und Verein“
- Unterstützung bei der Organisation des Ligaspielbetriebs sowie des Jugendspielbetriebs inkl. der Jugendmeisterschaften
- Unterstützung bei der Organisation und Austragung von Beach-Volleyball-Turnieren
- Unterstützung der Landestrainer beim Landesauswahltraining
- Leitung von Trainings- und Talentfördergruppen im Beach-Volleyball
- Betreuung der SHVV-Homepage und der SHVV-Facebook-Seite
- und vieles mehr

Die reguläre, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Bewerberinnen oder Bewerber sollten die Bereitschaft mitbringen, auch an Wochenenden und in den Abendstunden zu arbeiten. Die Dauer des Freiwilligendienstes beträgt in der Regel 12 Monate und startet am 01.07., 01.08. oder 01.09. jeden Jahres. **Das FSJ/ der BFD beim SHVV geht voraussichtlich 01.08.2018 - 31.07.2019.** Der SHVV kann keine Unterkunft stellen.

Leistungen

- Unterkunfts-/Verpflegungspauschale
- Taschengeld
- Sozial-/Haftpflichtversicherung
- 26 Tage Urlaub/Jahr
- Ausbildung zum Volleyball-Übungsleiter (C-Trainer)
- Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich des Sports/der Jugendarbeit
- Einführungs-, Zwischen- und Abschlussseminare
- Erste-Hilfe-Schein
- und vieles mehr

Qualifikation der Bewerber

Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein Jahr mit Freude und Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Sport tätig zu sein. Vereinserfahrungen und Vorkenntnisse über die Arbeitsweisen in Sportorganisationen und im (Beach-) Volleyball sind erwünscht.

Erwartet wird die Bereitschaft, Aufgaben eigenverantwortlich zu erledigen und Verantwortung zu übernehmen. Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent und Entscheidungsfreude sind dabei von großer Bedeutung. Ein gewisses Maß an Technikverständnis und der Umgang mit den gängigen Office-Programmen erleichtert die Arbeit. Der Besitz eines Führerscheins (und ggf. eines Autos) ist notwendig.

Zusatzinformationen

Allgemeine Informationen über Freiwilligendienst und gesetzliche Bestimmungen gibt es bei der [Sportjugend Schleswig-Holstein](#) oder Kristina Exner-Carl (Telefon 0431 6486 198, kristina.exner-carl@sportjugend-sh.de) sowie bei der [Deutschen Sportjugend](#).

Bewerbungen

Die [Homepage des SHVV](#) enthält einen Bewerbungsbogen für das FSJ (BFD). Dieser ist zusammen mit einem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schulzeugnisses bis spätestens 11.02.2018 zu senden an: Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband, Geschäftsstelle, Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel.

Für Rückfragen zum Freiwilligendienst im Sport beim SHVV steht Svenja Pelný gerne zur Verfügung (Telefon 0431 907 6151, svenja.pelny@shvv.de).